



Tipps für Silvester

Wie Sie die letzte Nacht des Jahres hundefreundlich gestalten können:

-  Anbieten einer Rückzugsmöglichkeit; möglichst schallgedämpft, abgedunkelt
-  wenn bereits bekannt und akzeptiert Kennel mit getragener Kleidung anbieten (wirkt als sichere Höhle)
-  rechtzeitig Rollläden schließen, Vorhänge zu ziehen
-  Abspielen von Musik / weißem Hintergrundrauschen (Dämpfung der Lautstärke der Knaller)
-  kurze, frühzeitige Spaziergänge; Hunde **unbedingt** angeleint lassen, ggf. ein Sicherheitsgeschirr anlegen
-  auf den Umgang achten → kein "betüddeln", entspannte fröhliche Stimmung, **souveränes** Auftreten um Nervosität zu senken
-  vor großem Angstverhalten besondere Leckerlis geben oder spielen (positive Verknüpfung)
-  frühzeitiger Trainingsbeginn nach Silvester (nach Silvester ist vor Silvester!)
-  mit ihrem Tierarzt über ergänzende Maßnahmen sprechen (z. B. Adaptil, Sileo etc.)

Bei großer Silvesterangst oder Geräuschempfindlichkeit ist es sinnvoll einen Hundeverhaltenstherapeuten nach einer geeigneten Trainingsmethode zu befragen. Es gibt hierbei mehrere Methoden den Hund stressfrei daran zu gewöhnen und ihm so in diesen Situationen mehr Lebensqualität zu schenken.

Gerne beraten wir Sie auch hierzu persönlich!